Mag. Franz Gabner



Helmut Klein, Erich Barzer, Daniel Fürstberger, Harald Sexl, Helmut Reinauer, Johann Handle, Walter Pietsch, Wolfgang Seiberl, Fritz Blanka, Werner Hielle.

Zwölf „Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige" aus ganz Österreich trafen einander zum jährlichen Gedankenaustausch im neu renovierten Festsaal der E. & F. Gabner GmbH. Höhepunkt des gelungenen Abends war das Impulsreferat von HR Dr. Alexander Schmidt. Als Rechtskonsulent des Hauptverbandes der Sachverständigen zum Thema „Arbeitskundliche Gutachten – Grenzen der Fachgebietsüberschreitung" zeigte er viele praxisbezogene Überlegungen sehr anschaulich zu diesem Thema auf.
Der anschließende Gedanken- und Erfahrungsaustausch inkl. dem diskutieren von mitgebrachten Beispielen aus der Praxis hat den Abend besonders interessant gestaltet. Alle anwesenden Sachverständigen haben beschlossen, künftig verstärkt die Vorteile der SV-Gruppe zu fördern und die Synergien eines solchen Gruppenprozesses nutzen zu wollen.

Andreas Bartholomay

Auf Grund des Erfolges bei den Berufseuropameisterschaften EuroSkills 2012 – der Vorarlberger Niklas Rusch von der Offsetdruckerei Schwarzach wurde bekanntlich Europameister in dieser Kategorie – wurde der Graphischen auf Anregung von Ing. Andreas Überer, Mitarbeiter der Firma bauer + bauer, ein Mehrparametermessgerät der Firma WTW für den Unterrichtsbetrieb kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Übergabe übernahm Andreas Bartholomay, Gebietsleiter Vertrieb Österreich.
Neben Offsetdruck, Digitaldruck, Maintenance & Umweltschutz, Programmieren von Schneidesystemen und Qualitätssicherung war das Thema „Fehleranalyse" eine wesentliche Aufgabenstellung, um den Europameister „Print Technician" zu ermitteln.
Dieses Messgerät für Leitfähigkeits- und ph-Messung ist zur genauen und einfachen Kontrolle des Feuchtwassers unbedingt notwendig. Um heute einen Druckprozess stabil zu halten, ist die regelmäßige Kontrolle des Feuchtwassersystems ein Faktor, der meist unterschätzt wird. Die Messung der Leitfähigkeit dient zur Feststellung der Verschmutzung des Feuchtwassers, bzw. ist ein Wert zur Feststellung der richtigen Dosierung des Feuchtwasserzusatzes. Außerdem lässt sich mit diesem Wert sehr leicht die Wasserqualität für den Druck feststellen.
Ing. Andreas Überer: „Da unser Wasser von Natur aus mit Kalzium- und Magnesiumsalzen „verunreinigt" ist, kann es bei zu hohem pH wert im Feuchtwasser zu Kalk-, bzw. Kreideablagerungen auf den Druckwalzen führen. Mit einer regelmäßigen Kontrolle und der Aufzeichnung der gemessenen Werte, können einige Fehlerfaktoren im Druckprozess frühzeitig erkannt und behoben werden. Mit dieser Spende an die Graphische, können die Schülerinnen und Schüler mit der Problematik vertraut gemacht werden."



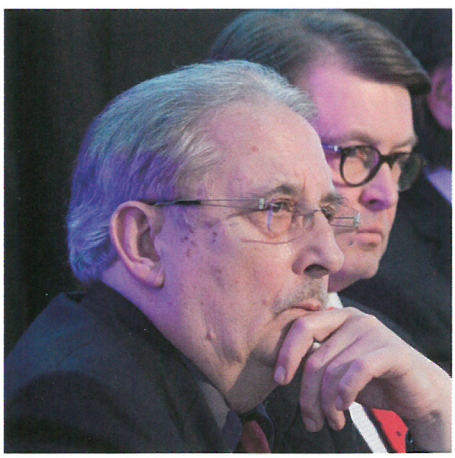


„Die erfreulichen Aktivitäten im Verkauf und im damit verbundenen After Sales Service haben uns bewogen, unser Team in den verschiedenen Bundesländern neu aufzustellen bzw. zu verstärken. Die Philosophie bleibt: Mit dem neu aufgestellten Team wollen wir weiterhin unseren Kunden ein zukunfts- und lösungsorientierter Partner sein."
Das Team setzt wie folgt zusammen: Gerhard Achammer (Ryobi, für die Bundesländer Vorarlberg, Tirol und Kärnten); Martin Bächler (HP Indigo, Bogen, Vorarlberg und Tirol; Thomas Hupf (Ryobi, Salzburg, Oberösterreich, Steiermark, Burgenland, Wien, Niederösterreich); Markus Lüchinger (HP Indigo, Rolle, ganz Österreich); Wolfgang Michlmayr (HP Indigo, Bogen, Salzburg, Oberösterreich, Steiermark, Burgenland, Wien, Niederösterreich). Servicebereich: Thomas Landolt, neu Serviceverantwortlicher für Österreich und Geschäftsführer der Chromos-Serviceorganisation Imsag AG.

Adrian Meyer

Die Chromos AG hat für den österreichischen Markt sein Team verstärkt und neu aufgestellt. Adrian Meyer, Chromos-Unternehmensbereichsleiter „Druck" und Mitglied der Geschäftsleitung, meint dazu:

Helmut (John) Dangelmaier



Die Mitgliedsunternehmen der PrintCity-Allianz haben Helmut (John) Dangelmaier – er war seit 2001 ihr Präsident – ein lautes „Vielen Dank!" entgegenrufen, als er am 31. Dezember 2012 seine jetzige Tätigkeit beendete.
Von Anfang der Gründung der Allianz war John dabei und nach der drupa 2000 übernahm er eine führende Rolle beim Aufbau des PrintCity-Teams und der weltweiten Aktivitäten.